

## Visionen für menschenwürdigen Handel

Lahrer Weltladen »Esperanza« beteiligt sich am kommenden Samstag am bundesweiten Weltladen-Aktionstag

Lahr (red/mmü). Am Samstag, 13. Mai, ist Weltladentag. Über 400 Weltläden und Aktionsgruppen machen bundesweit mit. Auch der Weltladen »Esperanza« am Marktplatz in Lahr beteiligt sich an dem Aktionstag.

Organisiert wird der Aktionstag vom »Forum Fairer Handel« und dem Weltladen-Dachverband. In diesem Jahr geht der Blick Richtung Bundestagswahl. Dabei geht es laut Pressemitteilung vor allem um drei zentrale Visionen: faire Arbeitsbedingungen weltweit, eine bäuerliche Landwirtschaft, die alle Menschen ernährt, und ein menschenwürdiger Umgang mit allen. Zu jeder Vision haben die Organisatoren jeweils drei Forderungen an die künftige Bundesregierung formuliert. Dazu gehört etwa, dass deutsche Unternehmen

für Menschenrechtsverletzungen in den Herkunftsländern der Ausgangsprodukte haft-

bar gemacht werden können. Aber auch soziale und ökologische Kriterien bei der öffent-

lichen Beschaffung gehören zum Forderungskatalog sowie eine EU-Agrarpolitik, die eine bäuerliche, ökologische Landwirtschaft fördert.

In Weltladen »Esperanza« können Kunden ab dem 13. Mai Kampagnen-Postkarten erhalten, die sie an die Kandidaten in ihrem Wahlkreis adressieren können. Darauf können sie ihre persönlichen Wünsche und Visionen für die nächsten vier Jahre formulieren. Außerdem laden die Mitarbeiter des Weltladens am Samstag zu einer Verkostung von herzhaften Knabberereien aus fairem Handel ein.

Der Weltladentag ist der politische Aktionstag der Weltläden. Er findet immer am zweiten Samstag im Mai statt. Zeitgleich feiern die Fair-Handels-Akteure den Internationalen Tag des Fairen Handels.



Auch der Lahrer Weltladen »Esperanza« beteiligt sich am Samstag am Weltladentag.

Foto: Weltladen